

Die Bersaglieri - Italiens Laufschrift-Soldaten

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung**

Band (Jahr): **31 (1955-1956)**

Heft 12

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-706657>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Die Bersaglieri — Italiens Laufschrift-Soldaten

Die Bersaglieri-Truppe ist der Stolz ganz Italiens. Mit Vergnügen sehen es alle Italiener, wenn ihre Elitesoldaten mit den Lederhelmen und den flatternden Federbüscheln vorbeikommen. Die Bersaglieri haben sich seit Bestehen des geeinigten Italiens immer tapfer für ihr Land geschlagen: gegen Oesterreich, als es noch unter den Habsburgern stand, gegen den Dreibund an der Seite der Entente im Ersten Weltkrieg und zahlreiche Male in Afrika.

Diese Truppe, welche nun an Stelle der farbigen Uniformstücke das schlichte englische Khaki trägt, hat eine ganz besondere «Spezialität»: Sie marschiert nicht, sie bewegt sich sozusagen ständig im Laufschrift fort. Sogar die Wache bezieht sie in dieser schnellen Gangart, und auch die Blasmusik, welche sie anführt, spielt während des Laufens.

Es ist darum für die Römer ein besonders erfrischendes Schauspiel, wenn bei der alltäglichen Wachablösung vor dem Palazzo Quirinale, dem italienischen Präsidentschaftspalais, eine Bersaglieri-Kompanie an der Reihe ist. Von einem solchen Wachaufzug berichten unsere Bilder.

Unsere Bilder. Obere Reihe: Links: Mit Maschinenpistolen bewaffnete Bersaglieri lösen die Wache der bewaffneten mobilen Polizei vor dem Regierungsgebäude ab. Rechts: Im Laufschrift verläßt die Kapelle der Bersaglieri den Quirinal.

Mittlere Reihe: Links: Vor dem Wachtlokal ist die ruhmreiche Fahne der Elitetruppe aufgepflanzt, bewacht von einem strammen Bersaglieri mit der Maschinenpistole. Mitte: Strenge Tenukontrolle vor jedem Wachaufzug ist für einen richtigen Bersaglieri Ehrensache. Rechts: Die ruhmbedeckte Fahne der Bersaglieri wird durch das Tor des Quirinale getragen, ehrfürchtig begrüßt von einem Carabinieri (rechts).

Untere Reihe: Links: Die im Takt laufenden Bersaglieri mit ihren wippenden Helmfedern sind ein Anblick von ganz seltenem Zauber. Rechts: Wachaufzug im Quirinale. Die abtretende Guardia Finanza (rechts) defiliert an den Bersaglieri vorüber.

Photopreß-Bildbericht, Zürich.

